



Elektromobilität ist der entscheidende Hebel zur Abschaffung der Kohlekraftwerke

eeMobility kann dank Anteilseigner Statkraft aus Norwegen hundertprozentigen Ökostrom auch an öffentlichen Ladesäulen garantieren und verschafft dem Klimaschutz doppelten Nutzen

MÜNCHEN, 24. Juni 2020. Die [eeMobility GmbH](#), führender Anbieter von Ladelösungen für den Betrieb von elektrifizierten Dienstwagen, steht mit seinen innovativen Komplettlösungen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz. Elektroautos sind nur dann wirklich sinnvoll, wenn sie auch mit Grünstrom (Ökostrom) geladen werden. Bei eeMobility laden Kunden, hauptsächlich Mitarbeiter mit elektrischen Dienstwagen, immer und überall 100 Prozent Grünstrom – selbst an öffentlichen Ladesäulen. Den Strom dafür bezieht eeMobility vom norwegischen Energieversorger und Anteilseigner Statkraft, Europas größtem Erzeuger von erneuerbarer Energie. Dieser wurde Anfang des Jahres für sein innovatives Grünstromkonzept mit dem Daimler Supplier Award 2020 in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet [1]. Statkraft wird die deutschen Daimler-Standorte mit 100 Prozent grünem Strom beliefern.

Neben den geringeren Kosten im laufenden Betrieb, und bei all den steuerlichen Vorteilen für elektrische Dienstwagen, spielen Elektroautos sowohl beim Smog als auch bei der Lärmbelastung ihre Vorteile als ökologisches Fortbewegungsmittel voll aus. Wichtige Voraussetzung hierfür ist jedoch der Ausbau der grünen Energie.

„Elektromobilität bedeutet trotz des klassischen Energiemixes einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, und gerade mit den kommenden Pandemie-Fördermaßnahmen ist der Moment fürs Elektroauto jetzt gekommen“, sagt Robin Geisler, Gründer und Geschäftsführer von eeMobility.

„Was den meisten Konsumenten noch gar nicht klar ist: Durch den Umstieg aufs Elektroauto können sie auch der Energiewirtschaft den nötigen Schub verleihen, um etwa von Kohlekraftwerken auf regenerativ erzeugte Energien umzusteigen. Elektroautos sind eine wesentliche Komponente bei der Neugestaltung des deutschen Stromnetzes und sie werden in naher Zukunft selbst zum Teil des Energienetzes. Sie sind der Treiber für grünen Strom, den wir fürs Laden von elektrischen Firmenwagen heute bereits garantieren.“

eeMobility beliefert alle seine Ladestationen mit 100 Prozent Ökostrom. Lädt ein eeMobility-Kunde an einer öffentlichen Ladestation mit Graustrom, gleicht eeMobility stets den Anteil aus, der aus nicht regenerativen Energien stammt. Alle Ladevorgänge mit eeMobility sind somit CO₂-neutral. Egal ob zu Hause (an der von eeMobility installierten Wallbox), bei der Arbeit oder unterwegs. eeMobility folgt dabei strengen Richtlinien und unterzieht sich genauen Prüfungen

#echtneubewegt eeFlatNeo



durch den TÜV Süd, der eeMobility dafür regelmäßig das Siegel der “Bilanzierung des Einsatzes erneuerbarer Energien” verleiht.

Statkraft hält seit Dezember 2018 eine Mehrheit an der Münchener eeMobility GmbH.

[1] <https://www.statkraft.de/presse/News/2020/statkraft-erhalt-den-daimler-supplier-award-2020-in-der-kategorie-nachhaltigkeit/>

Über eeMobility

Die eeMobility GmbH ist führender Anbieter von Ladelösungen für elektrifizierte Dienstwagen und stellt Flottenkunden die komplette Ladeinfrastruktur zum Betrieb von Elektro- und Hybridfahrzeugen bereit. Zu den Leistungen zählen Planung, Hardware, Installation und Betrieb der Ladestationen, die vom TÜV Süd zertifizierten Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien liefern. Der speziell auf den Bedarf von Flottenkunden ausgerichtete Service und eine Ladekarte für öffentliche Ladestationen in ganz Europa runden das Angebot ab. Seit Dezember 2018 ist der norwegische Energiekonzern Statkraft, Europas größter Erzeuger erneuerbarer Energie, Investor der eeMobility GmbH.

Weitere Informationen unter ee-mobility.com

Pressekontakt:

Berkeley Kommunikation GmbH

Tel.: +49 89 747262-41

eemobility_de@berkeleypr.com

Britta Kaltenbach

Marketing und Kommunikation

eeMobility GmbH

Tel.: +49 89 8091330-84

b.kaltenbach@ee-mobility.com